



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

*Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.*

*Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz - Welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.*

*Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!*

Matthias Claudius

Nachruf

Wir trauern um einen Kamenzener mit Herz
Nachruf für Dieter Käbisch



Dieter Käbisch trägt sich am 4. April 2012 ins Goldene Buch ein.

Am heutigen Tag, dem 22. November 2016 haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass Dieter Käbisch nach langer und schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir - viele Bekannte und Freunde - hatten gehofft, dass er wieder genesen wird und schon deshalb traf uns diese Nachricht unerwartet. Mit Dieter Käbisch verlieren wir einen Kamenzener, der seine Heimatstadt im wahrsten Sinne des Wortes, liebte und völlig unabhängig, wo er auftrat, ob in Kamenz oder außerhalb, seine Heimatstadt, sein Kamenz vertreten hat.

Wenn wir heute über Patriotismus, über die Fähigkeit zur Heimatliebe nachdenken, dann kann man mit Fug und Recht sagen, Dieter Käbisch war im wahrsten Sinne ein Patriot. Und wenn wir in diesem Augenblick auch darüber nachdenken, unter welchen harten Bedingungen der Nachkriegszeit Dieter Käbisch aufwuchs und welchen Weg er - auch dank der Familie - gegangen ist, dann wird auch deutlich, welche Lebensleistung er hinterlässt.

Die Liebe zu seiner Heimatstadt entstand frühzeitig. Ich selbst kann mich erinnern, dass im Sommer 1988 Eltern, darunter auch Dieter Käbisch selbst, mit eigenen Händen ein Heizhaus an die 1. Oberschule - unsere Grüne Schule - anbauten. Dieter Käbisch hat zugepackt, angepackt und vieles, worauf wir - wenn wir auf unsere Stadt sehen - blicken, hat auch mit seinem Engagement zu tun. Dass wir auch auf dem Bautzner Berg eine Lösung finden konnten, ein Pflegeheim so einzuordnen, dass man darin gut und auch damit gut leben kann, hat ihn gefreut und am Tag der Grundsteinlegung sichtlich gerührt.

Dieter Käbisch gehörte zu jenen, die mit Herz und Verstand, aber auch mit einem tiefen Glauben an das Gute für die Rückkehr des Gymnasiums an seinen Ursprungsort eingetreten sind.

Wir trauern um einen verdienstvollen Kamenzener. Wir trauern mit der Familie und wir sind traurig über den Verlust. Wir können im gleichen Atemzug aber stolz darauf sein, einen weiten Weg mit ihm gemeinsam gegangen zu sein.

Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz
Kamenz, am 22. November 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.10.2013 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Kamenz Ost – Verkehrsuntersuchung Fichtestraße“ beschlossen. Dort heißt es in der Begründung: „Die jetzige Lösung hat den Vorteil, dass die in den 90er Jahren erfolgte Verkehrsberuhigung die Wohnruhe in der Fichtestraße gewährleistet. Es zeigt sich aber auch, dass es unterschiedliche Meinungen zur Verkehrsführung in diesem Bereich gibt.“

Mit den Mitteln der Bauleitplanung wurde untersucht, wie bis dahin von Teilen der Bürgerschaft mit angesprochenen Konfliktpunkten, wie Öffnung/Beibehaltung der jetzigen Situation, umgegangen werden kann. Der Schwerpunkt der Bauleitplanung lag dabei auf der verkehrlichen Untersuchung des Stadtbereiches Kamenz - Ost. Ziel war, die Untersuchung im Planverfahren ergebnisoffen zu führen.

Diese Stufe der Bauleitplanung ist jetzt abgeschlossen, die Ergebnisse liegen auf dem Tisch. Die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen wurde ebenfalls durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dezernates II der Stadtverwaltung vorgenommen.

In einem langen Prozess der mehrmonatigen Offenlage des Bebauungsplanes wurden die Träger der öffentlichen Belange, die Bürgerschaft, die Wohnungsunternehmen, die Schule und auch die Mieter des Ärztehauses einbezogen. Das Ergebnis wurde im Bau- und Stadtentwicklungsausschuss, in einer Einwohnerversammlung mit den Beteiligten (Schule, Wohnungsunternehmen, Regiobus etc.) diskutiert.

Die Untersuchungsergebnisse und auch Lösungsvorschläge für unterschiedlichste Varianten einer Öffnung der Fichtestraße liegen vor.

Bevor der Stadtrat nun die endgültige Entscheidung zur Weiterführung des Planungsverfahrens und damit die Entscheidung, ob eine Veränderung herbeigeführt werden kann, trifft, ist es uns wichtig, insbesondere mit den unmittelbar Betroffenen und interessierten Einwohnern unserer Stadt noch einmal ins Gespräch zu kommen.

Wir laden Sie daher auf der Grundlage des Beschlusses 2059/2016 des Stadtrates 02.11.2016 zu einer

Einwohnerversammlung
am Montag, dem 28.11.2016, 19.00 Uhr
in der Aula der Grundschule am Forst

herzlich ein.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Roland Dantz
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Neujahrsempfang der Stadt Kamenz im Jahr 2017 Auszeichnung ehrenamtlich Tätiger

In Anknüpfung an die vergangenen Jahre findet auch im Jahr 2017 der Neujahrsempfang der Stadt Kamenz statt. Vorgesehen ist dafür Freitag, der 3. Februar 2017.

Diese Form der Ehrung hat in den letzten Jahren immer Resonanz gefunden, worüber wir uns sehr freuen. Die Anzahl der Auszuzeichnenden ist auf **20 Personen** begrenzt. Wir bitten deshalb um



Verständnis, dass wir je Vorschlag nur **eine Person** auszeichnen können. Bei der Benennung mehrerer Personen werden wir die erstgenannte auf dem jeweiligen Vorschlag auswählen. Für die anderen müsste dann im nächsten Jahr **erneut** ein entsprechender Vorschlag erfolgen, es sei denn, es gehen weniger als 20 Vorschläge (gleich Personen) ein, so dass Vorschläge mit mehreren Personen einbezogen werden könnten. Die Vorschläge selbst werden in **der Reihenfolge des Einganges** in der Stadtverwaltung berücksichtigt. Einwohner/Personen, die in den letzten drei Jahren bereits ausgezeichnet wurden, finden, wie

Es ist eine schöne Tradition, die seit Jahren in Kamenz gepflegt wird, dass alljährlich zum Neujahrsempfang, ehrenamtlich tätige Einwohner für ihren Einsatz sowie Personen, die sich Verdienste um die Stadt Kamenz erworben haben, gewürdigt werden. Aus diesem Grund rufen wir alle Vereine, Verbände, Interessengruppen und Bürger auf, Einwohner von Kamenz, einschließlich der Ortsteile, bzw. andere Personen zu benennen, die durch ihr verdienstvolles oder ehrenamtliches Engagement in besonderer Weise das Leben in der Stadt bereichern oder anderen Einwohnern in unserer Stadt in den verschiedensten Dingen behilflich waren und sind.

schon in der Vergangenheit gehandhabt, zur Auszeichnung im Jahr 2017 keine Berücksichtigung. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge und Anregungen - **bitte immer auch den Vor- und Zunamen und die Anschrift des Vorgesprochenen angeben** - mit einer kurzen und nachvollziehbaren Begründung bis zum **2. Dezember 2016**

an die Stadtverwaltung Kamenz, Referent des Oberbürgermeisters, Markt 1, 01917 Kamenz. Rückfragen sind unter den Telefonnummern 03578 379101 und 379102 möglich.

Thomas Käßler
Referent des Oberbürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung Finanzausschuss

Hiermit lade ich zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 30.11.2016, 18.00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Einwendungen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2017
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Roland Dantz
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG)

und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) i.d.F. vom 29.Juni 2016.

Auszug aus der Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über die Anordnung der Aufstallung von gehaltenen Vögeln zum Schutz gegen die Geflügelpest im Freistaat Sachsen

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende **Allgemeinverfügung:**

Gemäß § 13 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 der Geflügelpestverordnung und § 4 Absatz 2 Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) wird zur Vermeidung des Eintrages der Geflügelpest in Geflügelbestände durch Wildvögel folgendes angeordnet:

1. Im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen dürfen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse (Geflügel) sowie in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten ausschließliche
 - 1.1. in geschlossenen Ställen oder
 - 1.2. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung), gehalten werden.
2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
3. Diese Allgemeinverfügung wird durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.
4. Einsichtnahme

Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten

- im Referat 240 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,
- im Referat 240 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig sowie auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen (www.lids.sachsen.de) eingesehen werden.

5. Kosten
Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lids.sachsen.de zu erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Tobias Elflein
Stellv. Referatsleiter 24

Hinweis: Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverordnung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30.000,00 Euro geahndet werden.

Der vollständige Text der „Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Anordnung der Aufstallung von gehaltenen Vögeln zum Schutz gegen die Geflügelpest im Freistaat Sachsen“ kann auch auf der Startseite der Homepage der Stadt Kamenz <http://stadt.kamenz.de/> eingesehen werden.

Stellenausschreibung

Die **Kommunale Dienste Kamenz GmbH** schreibt zum 01.01.2017 folgende Stelle zunächst befristet bis zum 31.12.2018 aus:

Hausmeister (m/w)

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

Die Kommunale Dienste Kamenz GmbH (KDK) betreut eine Vielzahl von Wohngebäuden als Dienstleister für die Städtische Wohnungsgesellschaft m.b.H. Kamenz (SWG). Als verantwortlicher Hausmeister kennen Sie Ihren Bestand aus dem Effeff und halten ihn gemeinsam mit Ihren Kollegen in Schuss.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Pflege von Außenanlagen (Rasenmähnd und Reinigung)
- Sicherstellung des Winterdienstes
- eigenständige Durchführung von kleineren Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen im Wohnungsbestand der SWG
- intensive Kommunikation mit Mietern und Kollegen vor Ort in den Objekten
- Bereitschaftsdienste

Mit Eigeninitiative, Kreativität und Begeisterung für die Aufgaben sind Sie die Visitenkarte unseres Unternehmens. Sie stellen sich jeden Tag neuen Herausforderungen, die Sie mit Pragmatismus und gesundem Menschenverstand meistern. Ein zufriedener Mieter wird es Ihnen danken!

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf sowie technischen Sachverstand
- die fachliche und körperliche Eignung für Tätigkeiten in den Bereichen Garten-/Landschaftsbau, Maler, Tischler, Sanitär und Schlosser
- Organisationskompetenz und ein sicheres, freundliches Auftreten
- einen Führerschein der Klasse B; Klassen C, C1 sind wünschenswert
- Freude an körperlicher Arbeit, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- die Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Kamenz ist erwünscht

Sie erleben bei uns:

eine verantwortungsvolle, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, ein unterstützendes, motiviertes Team sowie vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Unsere Vielfältigkeit ist Ihre Chance zur Entwicklung!

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **09.12.2016** an:

**Kommunale Dienste Kamenz GmbH
An den Stadtwerken 2
01917 Kamenz**

Elektronische Bewerbung richten Sie bitte an: karin.funke@kdk-kamenz.de

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Hermann unter der Telefonnummer 03578 377-160 gern zur Verfügung.

Neues aus den Kamenzer Schulen

Letzte Woche auf dem Stundenplan der GS Wiesa: Ausgewogene Ernährung

Ernährungsberaterin der Lidl-Fruchtschule zeigt Kindern, wie aus Obst und Gemüse einfache und leckere Snacks werden.

Obst, Gemüse und Smoothies statt Mathe, Lesen und Sachkunde. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 der GS Wiesa erlebten letzte Woche eine besondere Doppelstunde. Die Ernährungsberaterin, Frau Zirchner, stellte im Rahmen der Lidl-Fruchtschule, einer bundesweiten Schulaktion von Lidl im Rahmen der Mitgliedschaft bei 5 am Tag, den interessierten Schülern verschiedene vitaminreiche und leckere Snacks vor. Die Kinder lernen, dass eine tägliche Ernährung mit fünf solcher Frische-Happen gesund und lecker ist.

Die Ernährungsgewohnheiten werden in der Regel in den ersten zehn Lebensjahren geprägt. Deshalb setzt sich der Verein „5 am Tag“ dafür ein, dass Kinder schon im Grundschulalter lernen, wie einfach sie sich gesund und ausgewogen mit Obst und Gemüse ernähren können, sagt Sabine Lauxen, Vorstandssprecherin des Vereins. Die gleichnamige Kampagne „5 am Tag“, für die das Bundesgesundheitsministerium und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Schirmherrschaft übernommen haben, möchte mit ihren Schulaktionen zeigen, dass Obst und Gemüse häufiger auf den Speiseplan kommen. Denn wer viel Obst und Gemüse isst, senkt sein Risiko, an so genannten Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht und Herz-Kreislauf-Schwäche zu erkranken.

Gesunde Ernährung als Unterrichtsfach für einen Tag
Die GS Wiesa „Sophie Scholl“ hatte sich über eine Internetseite „Lidl-Fruchtschule“ für die Teilnahme an der Aktion beworben. Sie ist eine von 200 Schulen, die im Laufe des aktuellen Schuljahres besucht werden. Im Unterricht lernen die Kinder Apfel, Birne, Salat und Co. kennen und bekommen Tipps, wie sie die Energiespender einfach in den eigenen Tagesablauf integrieren können. „Wir wollen nicht mit erhobenem Zeigefinger zu mehr Obstgenuss auffordern. Unser Ziel ist es, dass die Kinder beispielsweise beim Mixen eines Smoothies im Unterricht lernen, dass gesund zu essen einfach und lecker sein kann“, sagt Frau Zirchner.

„5 am Tag“ und Lidl

Der Verein „5 am Tag“ möchte mit Aktionen wie der Lidl-Fruchtschule dazu beitragen, Kinder und Jugendliche für eine ausgewogene Ernährung mit fünf Obst- oder Gemüseportionen am Tag zu begeistern. Zu den Mitgliedern des Vereins gehören renommierte wissenschaftliche Fachgesellschaften wie die Deutsche Gesellschaft für Ernährung oder die deutsche Krebsgesellschaft, aber auch Krankenkassen, Ministerien, Stiftungen und zahlreiche Partner aus der Wirtschaft. Das Einzelhandelsunternehmen Lidl mit seinen bundesweit rund 3200 Filialen und über 75000 Mitarbeitern unterstützt den Verein mit der Lidl-Fruchtschule. Weitere Informationen: www.5amtag.de oder unter www.lidl-fruchtschule.de.

Fit mit Klaro

Unter diesem Motto fand in der GS Wiesa „Sophie Scholl“ eine fächerverbindende Unterrichtswoche vom 07.11. bis 11.11. statt.

Wer ist Klaro? Klaro ist die Symbolfigur der Klasse 2000, welche sich mit der Gesunderhaltung des Körpers beschäftigt. Klaro begleitet uns durch den Schulalltag. Nach einer sportlichen Eröffnung begrüßten wir unsere Gesundheitsförderin der Klasse 2000, Frau Kohlhoff. Jede Klassenstufe erfuhr Wissenswertes über den Menschen. Klaro erklärte, wie man richtig atmet und wie unser Gehirn funktioniert. Natürlich ist die gesunde Ernährung auch ganz wichtig. Wir lernten die Ernährungspyramide kennen und erfuhren, welche Nahrungsmittel wichtig für unseren Körper sind. Zähneputzen nicht vergessen!! Frau Hauße von der Zahnarztpraxis Jakubetz in Elstra klärte uns dazu eindrucksvoll auf. Auf den Dienstag freuten wir uns ganz besonders. Alle Klassen tanzten in der Turnhalle nach flotten Rhythmen Zumba. Das war so toll, dass wir gar nicht aufhören wollten. Eine Fahrt nach Dresden stand auch auf dem Plan. Wir besuchten das Hygienemuseum. Besonders eindrucksvoll fanden wir die gläserne Frau. Interessant war auch, den Weg der Nahrung im Körper zu verfolgen. In der 3. und 4. Klasse war die Lidl-Fruchtschule zu Gast und bereitete mit uns leckere Smoothies und Obstspieße zu. Am Freitag gab es für alle Schüler ein gesundes Frühstück. Das wurde von uns selbst zubereitet. Am Ende ließen wir uns den Obstsalat, den Kräuterquark, die Smoothies, die Obstspieße und noch andere lecker Sachen gut schmecken. Zum Abschluss mussten alle ihre Fitness beweisen. Dazu waren im Schulhaus verschiedene sportliche Stationen aufgebaut. Diese Woche war für uns Schüler sehr interessant und lehrreich. Es hat allen großen Spaß gemacht.

Im Namen aller Grundschüler(innen)
Hannes, Simon, Eva und Henriette



Kurz notiert

Viele Geschenkideen in der Kamenz-Information



Weihnachten rückt immer näher. Und damit auch die alljährliche Frage: Wem soll ich was schenken? In der Kamenz-Information können Sie sich anregen lassen. So gibt es eine große Auswahl an Souvenirs, Büchern und vielen anderen Verkaufsartikeln. Wie wäre es zum Beispiel mit der neuen Kamenz-Tasse oder

einem Geschenkset? Auch gibt es Advents-Sonderangebote, so z. B. den Kamenz-Bildband für nur 4,90 EUR. Verschenken Sie Kultur! Auch mit einem Theater- oder Konzerterlebnis kann man jemandem eine Freude machen.



Ob Neujahrskonzert, Schauspiel oder Kabarettveranstaltungen, für jeden Geschmack gibt es etwas (Termine unter www.stadtheater-kamenz.de). Und wer sich nicht entscheiden kann, der verschenkt einfach einen Veranstaltungs- oder Stadt-Gutschein.

Diesen kann man in der Kamenz-Information auch zum Kauf einer Konzertkarte für die Hutbergbühne einlösen, z.B.: 8. Juli 2017 – BONNIE TYLER - Greatest Hitsoder 29. Juli 2017 – CCR / The Lords / The Rattles – Oldie-Rock-Legenden. Alle Tickets und Gutscheine erhalten Sie verpackt in einer attraktiven Geschenkbox. Die Kamenz-Information hat für Sie geöffnet: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr und Samstag/Sonntag 11 bis 16 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Fundkätzchen

Diese beiden ca. 8 Wochen alten Tigerkätzchen (weiblich) sind am 18. November im Stadion der Jugend zugelaufen. Interessenten melden sich bitte im Sachgebiet Ordnung/Sicherheit der Stadtverwaltung Kamenz unter der Telefon-Nr.: 03578 379242 oder 379243.



Rückblicke

Der Boom ist da



Pünktlich vor dem 1. Advent „schwebte“ der diesjährige Kamenzer Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz ein. Es handelt sich um eine ca. 15m hohe Blaufichte, die dieses Jahr von der Wohnungsbaugenossenschaft Kamenz eG., Blücherstraße 6 gesponsert wird. Es gab zwar noch drei andere Angebote aus der Umgebung von Kamenz, z.B. aus Großnaundorf, aber letztendlich fiel die Entscheidung auf die Blaufichte von der Wohnungsbaugenossenschaft Kamenz eG., bei der wir uns herzlich bedanken.



Ein Novum: In Kamenz fallen Weihnachten und Ostern „auf einen Tag“, zumindest symbolisch.

Nun steht er – dicht bewachsen und stolz – auf dem Kamener Marktplatz, versehen dieses Mal mit kleinen Paketen, die die „Wichtelmänner“ von der KDK GmbH angebracht haben. Gepackt wurden diese Überraschungspakete von Kamener Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden. Und ein Weihnachtsengel, im bürgerlichen Leben Isabell Hommel, wird am 2. Dezember, 16.30 Uhr; am 4. Dezember, 16.45 Uhr; am 8./9. und 16. Dezember, 16.30 Uhr jeweils die Pakete öffnen. Man darf gespannt sein!

Es geht auf die Walz

Ein großer Schritt oder viele Schritte für Andrea Tabea

Hieß es vor drei Wochen „Sieben auf einen Streich“, waren es dieses Mal sogar acht Wandergesellen (Altreisende), und eigentlich sogar neun, die Station im Kamener Rathaus machten. Denn die acht Wandergesellen, darunter auch zwei Gesellinnen, begleiteten Andrea Tabea, eine 23-Jährige aus Wiesa, auf ihrem Weg in die Welt. Für drei Jahre und einen Tag wird sie unterwegs sein, sie die in Kamenz ihr Abitur machte und dann in Leipzig Konditorin lernte. Nun liegt eine spannende Wanderschaft, die sicherlich auch mitunter anstrengend sein wird, vor ihr. Und ja, auf Nachfrage gab sie zu, auch ein wenig aufgeregt zu sein.



Im Kamener Rathaus: Die neun Wandergesellen und -gesellinnen sprechen im Rathaus vor. In der Mitte Bäckergehilfe Olli (helle Kleidung) und rechts neben ihm Tabea Andreas.

Das erste Siegel, nämlich das des Oberbürgermeisters von Kamenz, zierte ihr Wanderbuch, welches aber zum jetzigen Zeitpunkt noch vom Bäckergehilfen Olli „verwaltet“ wird, der die Gesellin Andrea bei ihren ersten Schritten begleitet. Das Zehrgeld für Andrea, welches auch die anderen Wandergesellen im Kamener Rathaus erhielten, nahm ebenfalls er für sie in seine Obhut.

Wechsel auf dem Lokführerstand

Kontinuität in der Vereinstätigkeit des SV Lok Kamenz gesichert

Am 3. November 2016 wurde Horst Stoklas vom Vereinsvorsitz mit Ehre und Blumen verabschiedet. Die wichtige Funktion des Vereinsvorsitzenden wird nun künftig das langjährige Vereinsmitglied Uwe Tschacher übernehmen.



Uwe Tschacher (rechts) kann auf der soliden Basis des bisherigen Vereinsvorsitzenden Horst Stoklas (links) aufbauen

Die Mitglieder des SV Lok Kamenz haben einen neuen Vorstand gewählt. Zuvor wurde Horst Stoklas nach 16 Jahren Vereinsvorsitz feierlich aus der Funktion verabschiedet. Er kandidiert nicht mehr. In seinem letzten Vorstandsbericht zog er eine positive Bilanz der vergangenen Jahre. In den sechs Sportabteilungen mit 171 Mitgliedern wurde der Wettkampf- und Trainingsbetrieb weiter stabilisiert.

„Besonders aktiv sind die Sportler in den Abteilungen Tischtennis, Badminton und Fußball“, so der scheidende Vereinsvorsitzende. In nunmehr 66 Jahren habe sich der Traditionsverein zu einem anerkannten Bestandteil der regionalen und überregionalen Sportlandschaft entwickelt. Das Turnier der „Eisernen Herren“, das es bereits zum 26. Mal gab, ist ein besonders gutes Beispiel.

Weiter führte Horst Stoklas aus: „Die personelle, materielle und finanzielle Absicherung der Vereinsarbeit ist auf stabiler Grundlage gewährleistet.“ Änderungen in der Finanzordnung sowie der Beitragshöhe sind nicht vorgesehen.



Oberbürgermeister Roland Dantz (rechts) dankt dem scheidenden Vereinsvorsitzenden Horst Stoklas für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement

Als Gäste wurden Oberbürgermeister Roland Dantz sowie Kreissportbundpräsident Torsten Pfuhl begrüßt. Beide dankten dem scheidenden Vorsitzenden für seine beispielgebende Ehrenamtszeit. Horst Stoklas erhielt die höchste Auszeichnung des Landessportbundes Sachsen, die Ehrenplakette. 13 weitere Sportlerinnen und Sportler des Vereins wurden mit Ehrennadeln des Landes- und Kreissportbundes sowie einem Präsent des SV Lok Kamenz gewürdigt. Mit viel Beifall wurde Sportfreund Uwe Tschacher zum neuen Vorsitzenden gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Torsten Lilge als Stellvertreter, Kassenwart Wolfgang Wersig, Sportwart Karin Lauke und Jugendwart Robert Thiel.

Veranstaltungen

Info-Faltblätter für das Advents-Spectaculum fertig



Zum bereits 13. Mal findet das Märchenhafte Advents-Spectaculum am 10. & 11. Dezember rund um das Kamener Malzhaus statt. Seit Kurzem sind die Faltblätter zur Veranstaltung fertig gedruckt und können z.B. in der Kamenz-Information, im Rathaus und vielen Geschäften der Stadt mitgenommen werden. Nützliche Informationen sind auch zu im Internet zu finden unter: <http://kamenz.de/advents-spectaculum.html>

Kamenz feiert Dietmar Hommel mit der Ausstellung „Kulturkreise“

Seit dem 15. November 2016 kann nun der zweite Teil der Sonderausstellung „Kulturkreise“ des Malers Dietmar Hommels (geb. 1936 in Dresden) im Innenhof des Kamener Rathauses betrachtet werden. Die Sonderausstellung, die zu Ehren des 80. Geburtstags Dietmar Hommels von den Städtischen Sammlungen Kamenz präsentiert wird, führt erstmals zahlreiche Reisebilder der jüngsten Schaffenszeit mit ihren mal dokumentarischen, dann wieder fantasievoll konstruierten Kompositionen und Weltansichten auf Religionen und Kulturen zusammen. Die Werke entführen den Betrachter in ferne Welten: Man sieht Menschen des Mittelmeerraumes, Architekturen aus Marokko, Reisende in Frankreich, Gläubige in Jerusalem, die Ruinen des Alten Roms und Kirchen des Baltikums. Zur Ausstellung ist ein reich bebildertes Katalog erschienen. Die Schau kann zu den Öffnungszeiten des Kamener Rathauses bis zum 10.1.2017 besucht werden.



Ein Kurzreise entlang der VIA REGIA? Ausstellung macht's möglich!

So muss sich Gulliver gefühlt haben, als er ins Land der Zwerge reiste: Man steht zwischen bekannten Gebäuden, doch etwas ist anders als sonst. Die Bauwerke reichen einem bis zur Brust, bei anderen ist die Turmspitze auf Augenhöhe.

Nur der Reichtum in Görlitz misst stattliche 2,30 m. Sonst kennt man die Gebäude nur aus der Froschperspektive – 25 Mal größer. Wie ist das möglich?

Die Stadtgeschichte im Malzhaus eröffnet am Dienstag, dem 6. Dezember 2016, unter dem Titel „VIA REGIA en miniature“ eine Sonderausstellung mit Architekturmodellen. Es handelt sich um markante Bauwerke entlang der VIA REGIA. Die Eröffnung findet diesmal 19.30 Uhr statt.

Entstanden sind die bemerkenswerten Modelle im Rahmen des sozialen Projektes „Modellbau in Königsbrück“. Bisher wurden 37 Modelle gebaut - vor allem von Kirchen, Rathäusern, Wehranlagen, Synagogen und Schlössern. Sie verbindet ihr historischen Bezug zur alten europäischen Handels-, Heer- und Kulturstraße und zum Oberlausitzer Sechsstädtebund. Alle Modelle (Maßstab 1:25) weisen eine hohe Präzision und Detailgenauigkeit auf. Neun davon sind nun bis zum 22. Januar 2017 in Kamenz zu sehen, darunter die Synagoge in Breslau, das Waidhaus in Görlitz, Schloss Krobitz, das Lutherhaus in Eisenach und die Michaeliskirche in Fulda.

Die Ausstellung ist eine lohnenswerte Reise entlang der VIA REGIA und durch mehrere Jahrhunderte Architekturgeschichte und das aus faszinierender Perspektive.

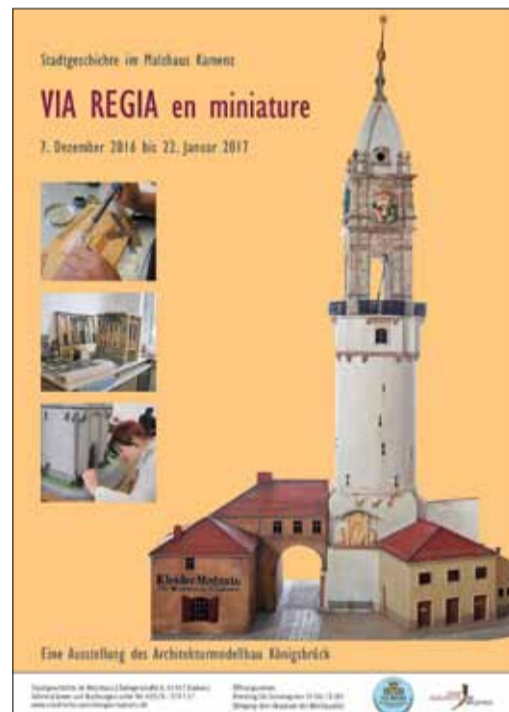
1252 fand die Handels- und Heerstraße, der auch die Stadt Kamenz ihre Entstehung und Entwicklung verdankte.

748 Jahre später wurde das Vorhaben zum Bau der Architekturmodelle auf Grund einer Initiative von Egon Schöne (1937 - 2011) ins Leben gerufen und kommunal sowie durch Arbeitsamt und Jobcenter unterstützt.

Mehr als 270 zum Teil langzeitarbeitslose Bürger der Region konnten seitdem ihre Talente im Modellbau-Projekt unter Beweis stellen. Identitätsstiftend war und ist dieses Projekt sowohl für die Modellbauer als auch für die Betrachter.

Aufmerksamkeit und Anerkennung fanden diese Modelle überall, wo sie bisher zu sehen waren. Nutzen Sie die Adventszeit zur beschaulichen Reise entlang der VIA REGIA und fühlen Sie sich wie Gulliver.

Zu sehen ist die Ausstellung im Sonderausstellungsbereich ab 7. Dezember Di - So 10.00 bis 18.00 Uhr.



„Bald ist schon wieder O-ster!!!“

Geschichten um die Weihnachtszeit mit Michael Trischan und musikalischer Begleitung am Klavier von seinem Sohn Attila am **17.12.2016, um 20.00 Uhr im Stadttheater Kamenz.**

Die einen können Weihnachten gar nicht erwarten und die anderen freuen sich, wenn das Fest der „Liebe und der Familie“ endlich wieder vorbei ist und der damit verbundene Familien- und Einkaufsstress.

Um ihnen diese Zeit ein wenig zu versüßen oder auch zu verkürzen, bieten wir ihnen „Bald ist schon wieder O-ster!!!“ eine heitere - besinnliche Lesung, angereichert mit weihnachtlicher, stimmungsvoller Musik. Sie hören Kurzgeschichten von Hanns Dieter Hüsch, Mark Spörrle, Dieter Kürten, Robert Gernhardt u. a.

Michael Trischan

Michael Trischan wurde am 26. Juli 1961 im hessischen Friedberg geboren. Bevor er in München und Stuttgart Schauspiel studierte, erlernte er den Beruf des Krankenpflegers. Damals konnte er noch nicht ahnen, dass er Jahre später in der erfolgreichen MDR-Serie „In aller Freundschaft“ seinen ehemaligen Beruf vor der Kamera „ausüben“ würde.

Als Schauspieler hat sich Michael Trischan eine beeindruckende Filmographie erarbeitet. Man kennt den beliebten Schauspieler aus Serien, Reihen, Mehrteilern und Fernsehspielen, wie auch aus Kinoproduktionen. Einem größeren Publikum wurde er bekannt mit durchgehenden Rollen in den Serien „Die Stadtindianer“, „Sprechstunde bei Dr. Frankenstein“, „Großstadtrevier“, „Da kommt Kalle“ und seit 2007 in der Krankenhausserie „In aller Freundschaft“. Hans-Peter Brenner, der Pfleger mit abgebrochenem Medizinstudium, bringt den nötigen Trubel ins Schwesternzimmer und überschreitet ständig seine Kompetenzen - denn eigentlich wäre er viel lieber Arzt geworden.

Im „Tatort“ nahezu aller Sender, hatte Michael Trischan Episodenrollen, er spielte in „Bella Block“, „Adelheid und ihre Mörder“, „Stubbe“ sowie in zahlreichen Fernsehspielen wie beispielsweise „Jahrestage“ (Margarethe von Trotta), „Im Schatten der Macht“ (Oliver Storz), „Der Schuss“ (Nikolaus Leytner). Er begeisterte unter anderem in dem preisgekrönten Zweiteiler „Alphamann“ (Thomas Jauch) als knallharter Kriminalkommissar, der gleichzeitig liebender Familienvater und gläubiger Jude ist.

Michael Trischan hat auch immer wieder Theater gespielt, in Wiesbaden, Gießen, Frankfurt und Celle. Wenn er heute auf der Bühne steht, dann meist mit einem seiner humoristisch-nachdenklichen Soloprogramme, häufig musikalisch begleitet von seinem Sohn Attila, der Musik studiert.

Michael Trischan lebt in Leipzig, nicht nur wegen der Serie, sondern weil er die Stadt und den sächsischen Menschen mag. Er entspannt sich in seiner Freizeit am liebsten im Kreis seiner Familie und er schätzt klassische Musik.

Attila Trischan

wurde im niedersächsischen Soltau geboren und absolvierte sein Abitur an der „Thomasschule zu Leipzig“. Seine Klavierausbildung begann bereits im Alter von 6 Jahren bei Prof. Marcus Kretzer in Celle, gewann 1. und 2. Preise bei „Jugend musiziert“ und nahm am bekannten „Steinway-Wettbewerb“ in Hamburg teil. Seit der Spielzeit 2010/2011 hatte er neben der Schule ein Engagement am „Theater der jungen Welt“ in Leipzig.

Mit dem Theaterstück „Kinder des Holocaust“ gastierte er bereits in Heidelberg, Krakau, Münster, München und Tel Aviv.

Er studiert Musik an der renommierten Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.



Jesau

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jesau am **Dienstag, dem 29.11.2016, 19.00 Uhr** im „Speiseraum der Behindertenwerkstatt“ auf dem Lorenzshof.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bürgerfragen
2. Information und Beratung laufender Projekte
3. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Rößler, Ortsvorsteher

Hallo Jesauer Senioren und Gäste,

ein Jahr geht so schnell vorüber, deshalb treffen wir uns am 1. Dezember 2016 um 14.30 Uhr im Speiseraum der Behinderten-Werkstatt zu einer kleinen Weihnachtsfeier. Vorschulkinder vom AWO-Kindergarten werden uns wieder ein kleines Programm darbieten.

V. Schlevogt, Jesauer Senioren

Es ist wieder so weit...

die „Jesauer Wichtel“ laden ganz herzlich zum **12. „Jesauer Weihnachtsmärktchen“ auf den Lorenzof, Neschwitzer Straße 38**, ein.

Das „Weihnachtsmärktchen“ findet am **03.12.16, ab 15.00 Uhr** statt.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich gemeinsam auf Überraschungen und die Vorfreude auf den 2. Advent einlassen wollen. Für alle (Kinder, Eltern und Großeltern) ist etwas dabei. Kommen Sie und erleben Sie einen schönen Nachmittag in anheimelnder Atmosphäre.

Neben dem Bummel über das Märktchen mit vielerlei Angeboten wie Holzkunst, Handarbeiten, Basteleien, Gebäck, Tupperwaren, weihnachtliche Gestecke, Pfefferkuchen, Honig u.a. erwartet die Besucher der Weihnachtsmann, ein Kinderkarussell und Fahrten mit dem Elsterexpress durch das weihnachtlich erleuchtete Jesau.

Höhepunkte:

- ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken mit Stollen und Gebäck
- Basteln für Kinder in der Werkstatt
- 15.30 Uhr Weihnachtsliedersingen mit dem Männergesangverein Kamenz-Jesau e. V.
- 17.00 Uhr Märchenspiel für Jung und Alt
- 18.00 Uhr Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor der ev.-luth. Kirchengemeinde Kamenz
- anschließend gemütliches Beisammensein

Für das leibliche Wohl sorgen die Werkstatt „St. Nicolaus“ und die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Wiesa. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Jesauer Wichtel

Wiesa

Pyramidensingen 2016 im OT Wiesa, Nebelschützer Straße - Straßensperrung

Auch in diesem Jahr findet am Vorabend des 4. Advent, **am Samstag, dem 17.12.2016**, das alljährliche Pyramidensingen an der großen Pyramide, in der Anlage der Wohnungsgenossenschaft Wiesa e.G., Nebelschützer Straße statt. Da wie in jedem Jahr sehr viele Besucher erwartet werden, wird die Nebelschützer Straße in Höhe der Pyramide in der Zeit von **ca.16.30 bis ca. 18.30 Uhr auf 100 m für den Verkehr voll gesperrt**. Die Umleitung erfolgt über den Steinbruchweg und die Forststraße und ist entsprechend ausgeschildert. Wir bitten, die veränderte Verkehrsregelung zu beachten und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Untere Straßenverkehrsbehörde

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 26.11.2016 bis 2.12.2016 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz

Frau Helga Kabisch	am 26.11.2016 zum 85. Geburtstag
Frau Renate Lilge	am 26.11.2016 zum 75. Geburtstag
Herrn Bernd Raabe	am 26.11.2016 zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Schumera	am 27.11.2016 zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Dammenhayn	am 30.11.2016 zum 80. Geburtstag
Frau Elke Borchert	am 30.11.2016 zum 75. Geburtstag
Frau Ute Hain	am 30.11.2016 zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Rieger	am 01.12.2016 zum 85. Geburtstag
Herrn Wulf Schneider	am 01.12.2016 zum 75. Geburtstag
Frau Annelies Spring	am 02.12.2016 zum 80. Geburtstag
in Bernbruch	
Herrn Dr. Heinz-Peter Jährig	am 28.11.2016 zum 75. Geburtstag

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil

- Abwasserzweckverband „Kamenz-Nord“ - Sitz: 02994 Bernsdorf

Satzung zur Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Kamenz-Nord“

über die öffentliche Abwasserbeseitigung

Aufgrund von § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG), der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der § 47 Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 Sächsische Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunabgabengesetzes (SächsKAG) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Kamenz-Nord“ am 21.11.2016 folgende Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Kamenz-Nord“ über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 03.06.2008 in der Fassung der Änderungssatzung vom 19.12.2012 beschlossen:

Artikel 1 Änderung

- § 46 Absatz 2 „Höhe der Abwassergebühren für die Benutzung der Schmutzwasser-beseitigung“ Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:**
Die Abwassergebühren betragen je m³ Schmutzwasser, das in Kanäle des AZV eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird 3,18 EUR.
- „Höhe der Abwassergebühren für die Benutzung der Niederschlags-wasserbeseitigung“ wird wie folgt neu gefasst:**
Für die Ableitung des Niederschlagswassers wird eine jährliche Benutzungsgebühr von 0,73 Euro pro m² befestigter abgeschlossener Grundstücksfläche entsprechend § 47 erhoben.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2016 in Kraft.

Bernsdorf, den 21.11.2016

Siegel
Habel, Verbandsvorsitzender

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 47 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 SächsKomZG:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3) der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Absatz 3 Satz 2 SächsKomZG in Verbindung mit § 21 Absatz 3 SächsKomZG in Verbindung mit § 52 Absatz 2 Sätze 2 bis 5 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
 - oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

- Abwasserzweckverband „Kamenz-Nord“ - Sitz: 02994 Bernsdorf

In der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2016

wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Unter **Beschluss Nr. 08/2016 VVS** hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Kamenz-Nord“ die Gebührekalkulation für den Vorkalkulationszeitraum 2016 bis 2020 einschließlich des Nachberechnungszeitraumes für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015 des Abwasserzweckverbandes „Kamenz-Nord“ beschlossen.

Unter **Beschluss Nr. 09/2016 VVS** hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Kamenz-Nord“ die Satzung zur Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Kamenz-Nord“ über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 03.06.2008 mit dem Inhalt der Entwurfsfassung, Bearbeitungsstand 08.11.2016, beschlossen.

Unter **Beschluss Nr. 10/2016 VVS** hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Kamenz-Nord“ die Satzung zur Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Kamenz-Nord“ über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben vom 03.06.2008 mit dem Inhalt der Entwurfsfassung, Bearbeitungsstand 08.11.2016, beschlossen.

Unter **Beschluss Nr. 11/2016 VVS** hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Kamenz-Nord“ die Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

Abwasserzweckverband „Kamenz-Nord“
gez. Habel
Verbandsvorsitzender

Schönteichen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Maik Weise, Telefon (0 35 78) 3 85 10, Fax (0 35 78) 38 51 16

Wir gratulieren

zum Geburtstag
26.11.2016 Horst Schwarz in Brauna 85 Jahre
Die Gemeindeverwaltung

Schwepnitz

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Elke Röthig, Telefon (03 57 97) 7 03 00, Fax (03 57 97) 7 03 25

Haushaltsauflösung

Am **Dienstag, dem 29. November 2016**, findet in der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr die Auflösung des Haushalts in der Wohnung Dresdner Straße 59 - 1. Obergeschoss rechts statt. Wir erwarten viele Interessenten!

Gemeindeverwaltung Schwepnitz

Wir gratulieren

zum Geburtstag
26.11.2016 Monika Lehmann in Grüngräbchen 70 Jahre
29.11.2016 Dietmar Gäbler in Grüngräbchen 75 Jahre
Die Gemeindeverwaltung

Bernsdorf

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Harry Habel,
Telefon (03 57 23) 23 80, Fax (03 57 23) 2 38 33,
E-Mail: info@bernsdorf.de

Verkauf Tanklöschfahrzeug

Die Stadt Bernsdorf verkauft gegen Höchstgebot ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 W50

Mindestgebot: 1.000,00€

Angebote können bis zum **25.11.2016, 12.00 Uhr schriftlich** bei der **Stadtverwaltung Bernsdorf** abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung Bernsdorf **nicht** vorsteuerabzugsberechtigt ist. Das heißt Ihr Angebot ist **ohne** Mehrwertsteuer auszuweisen. Das Fahrzeug wird verkauft wie gesehen. Die Stadt Bernsdorf übernimmt **keine** Garantien für Zustand und Funktion des Fahrzeuges.

Der Käufer verpflichtet sich zudem die Beschriftung und die Hoheitszeichen am Fahrzeug nach dem Kauf unverzüglich zu entfernen. Zudem wird die Sondersignalanlage (Blaulicht und Signalhorn) demontiert, falls der Käufer hierzu **nicht** berechtigt sein sollte. Beispiel: Verkauf an eine Privatperson. Das Fahrzeug wird **ohne** Funkgerät und **ohne** Beladung verkauft.

Das Fahrzeug kann an folgenden Terminen auf der Wache der Freiwilligen Feuerwehr Wiednitz, Bernsdorfer Straße 3, 02994 Bernsdorf besichtigt werden:

Montag	14.11.	von 19.00 - bis 19.30 Uhr
Dienstag	15.11.	von 19.00 - bis 19.30 Uhr
Mittwoch	17.11.	von 18.00 - bis 18.30 Uhr

Kontakt: Stadtverwaltung Bernsdorf Sachgebiet Brandschutz, Frau Truxa-Richter
Telefon 035723 23822
Mail: Grit.Truxa-Richter@Bernsdorf.de
Nachfolgend Details und Informationen zum Fahrzeug:

Erstzulassung:	07. September 1976
Stillgelegt am:	03. September 2015
Typ/Ausführung:	W50LA TLF-GMK IFA-Automobilwerke
Motor:	Diesel
Hubraum:	6.560 Kubikzentimeter
Leermasse:	8.200 Kilogramm
Zul. Gesamtgewicht:	10.300 Kilogramm
Maße:	Länge 7085 Millimeter, Breite 2500 Millimeter, Höhe 3100 Millimeter
Laufleistung:	33.092 Kilometer
Farbe:	Rot (RAL 3000)
Extras:	Anhängerkupplung: W 108 BK 63

Wir gratulieren

zum Geburtstag
26.11.2016 Konrad Förster in Bernsdorf 75 Jahre
28.11.2016 Marita Friedemann in Bernsdorf 70 Jahre
29.11.2016 Christine Faust in Bernsdorf 80 Jahre
02.12.2016 Elfriede Heidloff in Bernsdorf 75 Jahre
Die Stadtverwaltung